

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1866

15.5.1866



75. u

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 15. Mai 1866.

II. Quartal. 59. Abonnements-Vorstellung.

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

Personen:

Vater Barbeaud	} aus Cofse . . .	Herr Löwe.
Mutter Barbeaud		Frau Strauß.
Landry, } Zwillingbrüder, ihre Söhne,		Herr Größer.
Didier, }		Herr Morgenweg.
Martineau		Herr Dent.
Etienne		Herr Schönfeld.
Collin		Herr Eberius.
Pierre		Herr Rich.
Die alte Fadet		Frau Baldenecker.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin		*) Fräul. Könnenkamp.
Manon, deren Pathe		Herr Consentius.
Vater Caillard		Frau Obermüller.
Madelon, seine Tochter		Fräulein Wabel.
Suzette		Fräulein Reichel.
Mariette	Fräulein Braun.	
Annette		

Bauern und Bäuerinnen aus beiden Dörfern.

Der fünfte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte.

Ort: Cofse und die Briche, Dörfer im südlichen Frankreich.

*) Fanchon Vivieux: Fräulein **Vost**, vom Stadttheater zu Köln, als erste Gastrolle.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Kürner.

Mittwoch, den 16. Mai: Theater in Baden.

Der Störenfried. Lustspiel in vier Akten von R. Benedix.

Donnerstag, den 17. Mai, II. Quartal, 60. Abonnements-Vorstellung:

Die Schweizerfamilie. Lyrische Oper in drei Akten von Castelli. Musik von Weigl.

Bekanntmachung.

Zu der auf den 21. Mai wiederholt stattfindenden Aufführung der großen Oper mit Ballet in fünf Akten von G. Meyerbeer:

„Die Afrikanerin“

werden von jetzt an Vormerkungen bei der Hoftheaterbillet-Kasse entgegen genommen. Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt, sie haben sich jedoch darüber im Billetbureau längstens bis **Freitag den 18. Mai, Mittags zwölf Uhr**, gefälligst zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1866.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.